

Zukunftsorientierte Beobachtung des Gesundheitszustandes

4. IARA-Jahrestagung/Smart VitAALity-Symposium

PDL Hermine Pobatschnig, MSc

Ing. Erich Krassnig

Unser Part im Projekt

- Fachliche Expertise für den Einsatz der AAL Technologien
- Gemeinsame Erarbeitung der wirtschaftlichen Einsatzbarkeit
- **Rekrutierung der Testhaushalte**
- Unterstützung bei der Rekrutierung der Kontrollgruppe
- Öffentlichkeitsarbeit (Hilfswerk Österreich, Seniorenbund, Kunden HWK ...)
- Vernetzung und aktiver Austausch mit anderen Test- und Pilotregionen

Was haben wir aus dem Projekt mitgenommen



- Einsatz von neuen Technologien
 - Autonomie vom Kunden wird gefördert
 - Kundenerreichung
 - abgelegene Ortschaften
 - Einsparung Fahrzeit
- Weiterentwicklung,
gemeinsam mit den Hilfswerk Landesverbänden und weitere Partner

Gesundheitsbezogene Parameter

Neue Technologien

- Selbstmessung
 - Blutdruck
 - Blutzucker
 - Gewichtskontrolle



Hilfswerk - persönlich vor Ort

- Pflegefachliche Begleitung
 - Überwachung und Kontrolle durch eine Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in
 - Abweichungen können rechtzeitig erkannt werden

Notruftelefon Mobile Pro - Sicherheit, Rund um die Uhr

Kundennah arbeiten – Einsatz von Technologien



- Mögliche Weiterentwicklung
 - Elektronische Pflegedokumentation
 - Parameterwerte - automatische Einspielung in die Dokumentation
 - Selbstbeobachtung für Kunden und deren Angehörige
 - Elektronische Zusammenarbeit mit Ärzten

Aktuell im Hilfswerk Kärnten



- Notruftelefon
 - Für Ihre Sicherheit
 - Rund um die Uhr
 - Ortung bei Alarm



Zielgruppe Notruf-Telefon



- allein lebend
oder öfters alleine zu Hause
- nach Operation oder Rehabilitation
- Sorge um Angehörige/n
- entscheidendes Plus an Sicherheit,
um sich wohl zu fühlen



Notruftelefon über GSM-Netz mit Ortung

- Ortung erfolgt bei Absetzen eines Alarms
- Funktioniert mit SIM-Karte
- Notruf-Funktionalität in ganz Österreich völlig ortsunabhängig
- Mobilfunkverbindung muss vorhanden sein
- Erschließung neuer Zielgruppen aufgrund der Innovation
 - Motorradfahrer, Wanderer, Jogger, Kinder

In Vorbereitung

- Notruf-Knopf auf Amulett
- ‚Schmucker‘ Alarm-Knopf für eine dezente und unauffällige Möglichkeit als Alternative zum Hand-Sender



In Vorbereitung

- DOT
 - Ergänzung zum Notruftelefon zur Erweiterung der sprachlichen Verbindung in akustisch getrennten Räumen
 - Somit Sprachverbindung zur Notrufzentrale möglich, ohne im Sprechbereich der Basisstation zu sein (z.B.: Bad, WC ...)



Ausblick



- Neue Technologien werden die Pflege und die Sicherheit bereichern
- Technologien müssen zielgerecht und überlegt eingesetzt werden
- Persönliche Betreuung bleibt im Fokus vom Hilfswerk Kärnten

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!